

S a c k i s c h

Kuratie im Pfarrverband mit Lewin.

Laut Bach hatte Sackisch im Jahre 1841 eine Filialkirche, als deren Erbauungsjahr 1780 angegeben ist. Auf Veranlassung des Pfarrers Proske in Lewin wurde ein Haus für einen später in Sackisch wohnenden Seelsorger erbaut, welches 1914 schon fertig dastand. Als erster am Ort wohnender Seelsorger kam im Jahre 1927 oder vorher nach Sackisch: Josef Tribanek, geb. am 4.9.1880 in Gellenau, geweiht am 21.6.1904. Er war Kaplan in Wölfelsdorf und Konradswalde, dann Leiter der Höheren Knabenschule in Neurode. Er starb als Kuratus in Sackisch am 4.7.1934 in Sackisch und ist hierselbst beerdigt.

Dr.phil. Joseph Palluch, geb. am 17.2.1891 in Mirka, Kr. Bendzin, geweiht am 19.9.1915. Nach einigen Kaplansjahren in der Grafschaft Glatz wurde er beurlaubt zur Tätigkeit beim Deutschen Caritasverband in Freiburg/Br., war dann einige Jahre beim Erzbischöflichen Ordinariat in Prag zwecks Organisation der dortigen Caritas, dann Kaplan in Glatz, seit 1934 Kuratus in Sackisch. Wegen polnischer Sprachkenntnisse ließen ihn die polnischen Behörden in Sackisch verbleiben. In der Folgezeit aber konnte er seine Stelle trotzdem nicht behalten. Bei dem Versuch, die Oder-Neiße-Linie zu überschreiten, wurde er verhaftet, längere Zeit im Gefängnis gehalten, durfte aber schließlich doch aus dem polnisch besetzten Gebiet ausreisen in die Bundesrepublik Deutschland.

Laut Mitteilung des Pfarrers Meier aus Oberschwedeldorf sind Priesterberufe aus Sackisch:

- P. Richard Hauffen, Don Bosco-Priester (Salesianer Don Boscos.)
- P. Franz Hauffen (Bruder des Richard H.), verstorben 4 Jahre n.d.W.
- P. Alfred Vieczn, Pallotiner in Schönstatt.
- P. Hubert Postjena, S.V.D. in St. Louis, Mississippi, U.S.A.
- P. Alfons Kastner, S.V.D. in Puerto (Chile), Varas, Colleg Germania.
- P. Franz Hoffmann (S.V.D. ?), aus China vertrieben), gestorben in Siegburg (St. Augustin).

Patron der Kirche: (lastenpflichtig) zuletzt Generalmajor Maximilian von Mutius in Gellenau.

Titel der Kirche: St. Katharina.

Kirchweihfest: Sonntag vor St. Martin .

Die Kuratie umfaßt die Orte Sackisch und einen Anteil von Bad Kudowa. Sie zählte 1941 1900 Katholiken und etwa 700 Nichtkatholiken.

Quellen: Zusammenstellung des Verfassers.